

Güt. Anstalt

1) Trainer v. 1890-1919 Markhof

Püttersen b. Bar. Nathaniel Rothchild Baukoll  
No. 49  
Graf Apponyi, Theodor  
Heidel, Hermann besitzer,  
Baron Max Springer, Bauherr

Pütters Frau b. Viktor Heinrich Ritter No. 49  
Leinathaus v. Markhof besitzer

Smith Charles Füttermeister b. — " — No. 50

Romy Arthur Reisefüttermeister — " —

Werk } I. Stall-Torkey No. 51  
 II. Engel Lehrer } besitzer " "  
 I. Styrle-chase Torkey

I. Jürgen Torkey Assistent — " —  
 II. Lehrer Winkel — " —  
David's Lehrer Verwalter No. 45

White Harry Gestütmeister } No. 113/5  
 II. Barrosch — " —

Kratschke Beschlagschmied + befallen im  
für Pommes 1914 No. 52

Friedl Johann — " — Nachfolger bis 1934

1916/18

19 russische Kriegsgefangene (Kosaken)  
 als Pferdewärter, in Berlin für Pommes  
 als Ersatz für überlebendes Personal

2) 1/2 Marchof Nr. 1919

Kantine für Stallpersonal } Pommes Nr. 50  
Arbeiter }  
Frau Margit Smith Kautinierin

Maschinenraum, eigene elektr. Lichtanlage  
Dieselmotor, Batterie für - Nr. 66  
Maschinist Farbstrome

Simons K. bis 1922 ab

Winkelmann Fritz, ? Linde

Lehrerhaus & Lehrerhaus Nr. 57

Hajek Frau Lertis

1. Hof: 3 Stallgebäude Nr. 50, 53, 64

48 Pumpen

2 privat Pflanzfuss f. Strukturraum b. Nr. 51

2. Hof: 1 Stallgebäude, in. Pflanz f. Privatwagen

5 Wagenpflanz

Gestüttsverhabe Gem. Pflanz Nr. 113/I-III

6 Stallgebäude m. Wohnungen f. Pflanz

1 Hofraum

2 Durchgangs (1 Robert de Liable)  
in Wohnung

1 Lehrerhaus

26 Mitteltür (Zucht)

25 Wohnen in Fühlung Fühlungsstall Nr. 123  
s. Wohnungen

Träger:

Frau Friedberger, Wohnung Schönfeld

1/2

3) Marchof bis 1919  
Wirtschaftshof Gmünd Marchegg Gl. 316

Wirtschafter:  
 Frau Wimmer

das Friedrich, Kühe, Schweine, Schafe für Eigenbedarf  
 Leputat, im Privatbedarf für Herrnhaus & Gäste

Gärtner: in Glashäusern, Palmenhäusern

Küchlein son. Gemüsegarten für Leputat  
 im Eigenbedarf.

Bienenhaus:  
 ca 100 Stöcke

Personal b. Marchof

Arbeitskräfte in 25 Stallposten, Lehrlinge

<u>Gestüt</u> in	} 15 - " -
<u>Trübsingstrick</u>	
<u>Gärtner:</u>	4 Arbeiter & Gehilfen
<u>Wirtschaftshof</u>	1 Arbeiter
	5 Landarbeiter
	3 Kütscher

für jeweiliger Privatbedarf des Herrn Marchof  
 für Eigenbedarf, in Erstbesitz.

- 1 Barade-Kütscher Frau Trakwas
- 2 Spandewärter

ständiger Wohnsitz Wien III.

L. W. Herr Wimmer

4 leichte Tragempferde

1 Privat-Chauffeur für Familie Marchof-Marchof  
 Frau Wimmer

Marhof ab Juli 1919

1. Übernahme des Gutes Marhof von der Erbinnin Anna Felten Marhof, Frau Helene v. Marhof, durch die Oester. Verwaltungskomm. des Treubau-Clubs für Oesterreich in Wien I

Konkurrenz

- Obstlt. Emil Schrey 1919
- franz. Aichberger Kun. 1920 - 1930
- Carl Fähringer, 1. Bäckhülle 1919 - 1940
- Josef Mayner, Ladjunker 1920 - 1929
- Joh. Krenn 21 - " -
- Kaspar ? 1 Kaminleiter 6. Okt.
- Salmars 2 - " -

Kantinen: 1 Hof No. 56 Grassechm. Hilberts Barock  
10 x 25 m

- Kantinen & Küchenflokablen
- Helmer Andreas
- Koch Alfred Philipp
- Köchin Theres Probst
- 2 Küchenmädchen

Gärtneri Marschegg Gm.:

- Kirschners Lorenz Küster
- Obermaier 2 - " -
- 2 Gartenschützer

Brennstoffmeister No. 57

- Grauslmayer }  
Schneckoovsky }  
Valim R. Jymar No. 161

5.) Marhof ab 1919

" 1. Hof Stall Nr. 56

- 2 paar leichte Mayspindel = für Barbenfilmansatz
- 1 Paarpferd f. Pommern (Finnalter)
- 4 Mayspindel f. Pommern = Trübsendmahlung
- 4 Kütscher
- 6 Pommernarbeiter

Wirtschaftshof Nr 316

- 35 Sch. Kühe - Kälber
- 1 Stier
- Zucht in Münsterland
- Schafe
- 1/2 paar schwere Wirtschaftspferde
- 1 Traktor, Ford

Personal

- 1 Arbeiter
- 1 Arbeiterin
- 2 Frauen f. Schmeinschneid
- 6 Kütscher
- 1 Traktorfahrer

von April bis Freunde

- 30 Saisonarbeiter (Slowaken, Böhmenländer) abwechselnd
- 1 Partiführer
- 1 Köchin



7) 1.

# Markhof ab 1919-30

## Zockery:

- |                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| 1. Jürnik Josef   | 9. Häusser Joh.   |
| 2. Esch Fikter    | 10. Heckenmann    |
| 3. Esch Gyöki     | 11. Heilmann      |
| 4. Trakars Stefan | 12. Hintzsch      |
| 5. Skibagyni      | 13. Tram          |
| 6. Biviste J.     | 14. Stieglitz     |
| 7. Kertész A.     | 15. Kovacs John   |
| 8. Weiss Sam.     | 16. Krüsk         |
| 8.a Lanch         | 17. Franze L.     |
| 8.b. Troth Perry  | 18. Oswald August |
|                   | 19. Exeijer       |

### Personallpersonal s. Lehrlinge

Gemeinde Schönfeld Hs. Nr. 50, 53, 64,

3 Stallungen s. Wohnung sa 28 Mann

Gemeinde Opitzense Hs. Nr. 113/I-VII.

6 Stallungen 30 Mann

— II — Hs. Nr. 123

1 Stall (5 abtly.) 14 Mann

Lehrgewinnung sa 2.000 für Lehr. Föhren

familtä Escher aus Feürkirchen b. Wt. Feürstadt  
H. Seranen



9)  
4.

# Marhof ab 1931-1960

## Wirtschaftshof

- 1 Hälter
- 1 Melkerin } 15 kr Kühe
- 4 Mann für Mastochsen-  
Betreuung { 43 kr Einstell-  
Mastochsen v. "Fischmann" Sr. Marx
- 2 Schweinefütterinnen
- 35 Saisonarbeiter jeweils Slovaken & Böhmenländer
- 1 Landwirt in der Zeit von Mitte März bis Mitte Februar jedes Jahres, vertraglich verpflichtet.

1935 Februar wurde der Kurkies für den gesamten Betrieb angeworben. -  
 Kurkiesmassenverwalter wurde Herr Probst. -  
 Amr. Dr. Fröhlich, Wien IX, Jungferngasse betraut. -  
 Als obere Aufsicht für den Betrieb, wurde Herr Dr. Karlis Oswald Glauwenbühlerstr. 4, Landwirtschaft, Wien I, Rörpelstrasse, Pflanzwirtschaftsamt. -  
 Als Vertreter für Landw. - Oswald, wurde Herr Ing. Berninger Landwirt im Andlersdorf, Marhof H. G. v. Waghalzen. -  
 Die Wirtschaft in Geflügelzucht, wurde für die Zeit vom März - X. 1936 verläufig, an Herrn Probst amr. Dr. Ernst Hilfrich, Wien I, Halbsbrunnengasse 5 verantwortl. - für die Wirtschaftsführung, wurde sein Bruder Richard Hilfrich bestellt. -  
 Wirtschaftsdirektor Spitz Johann.  
Geflügelzucht Lammas Johann.

10) Markhof ab 1931-1960

1935 Leas Gut wurde zum öffentlichen Verkauf eingeschrieben, - Schätzwert f. 700.000,-  
Bewerber waren:

1) Herr Bratya, Grossindustrieller, Schuh-  
warenfabrikant in Zlin C. S. Rep.

2) Kruppinski, Wilhelm v. Brüssau gen. Armi  
mit französischer Architektur, Frau mit  
Beihilfung: "strongly inorganic"

3) Herr Graf Zepelin jun. mit Beihilfung  
dort. Wohnhaft "Schloss Rindau" Märchenb. b.  
Wien, -

4) Herr Obersturmkommandant Salma &  
Frau mit Empfehlungsschreiben von Herrn  
Präsidenten Herrmann Göring pres.

5) Herr Michael Trösch & Löbner Pennstall-  
besitzer, Wn. Milchverarbeitung, Wien III,  
Prätorienstrasse 10-12

6) Herr Serhart Krüger v. Markhof  
Grossindustrieller, Spiritus, Essig, Beschlag &  
Malsprohülle Fabrik Wien XI, Simmering &  
Stadlau XXII.

7) Herr Karl Drischkovic Grossindustrieller  
für Heerespferde Gestüt-Pennstallbesitzer  
in Wien Steinmark, -

11.) Marchof ab 1931-1960

"1936/7 wurde das ges. Gut von Herrn  
Karl Eisenstein, Saratowhaus besitzend

"Süd-Ost" Firm T. Schrollhof 7<sup>2</sup>  
im neu Lauchhals von 260.000  
erworben.

Fernleitung

Vertreter der Ehepaar:  
Herrn Eisenstein, Sohn  
Leitung Hilal Kornell  
Ehefrau, Carl Kornell  
Präsident Kornell  
Herrn Prof. 2. - " -

Personal:

- 2 Kellner
- 1 Koch
- 2 Schneidefrauen
- 4 Küchen
- 1 Staubsauger
- 1 Handmischer
- ca. 30 Saisonnarbeiter } von Mitte März bis
- 1 Leitung } - " - November
- 1 Küchen

Fischbestand

- 8 Pferde
- 35 Kühe
- 1 Stier
- 6 Jungkühe
- 3 Euterlose Kühe
- 4 Jungkühe

} Wirtschaft

Monat	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Produktion												
Verbrauch												
Saldo												

Oktober 1967

12.) Marhof ab 1931 - 1960

Fischbestand:

- 873 Züchtbühner
- 750 Jungbühner
- 5.555 Hühnerküken
- 747 Entenküken
- 12 Trüthühner
- 4 Gänse
- 233 Indische Parfücken
- 130 Le Ringenten

Gaflügelfarm

100 Britische aus Kanada Küschafe

- 1 Widder von d. Universität Halle von Dr. Lunde d. R.
- 1 -" - vom Tiergarten Schönbrunn

Zür Arrondierung des Gutes käufte Herr Eisenstein von dem Bürgermeister von Dautenow, Trierstadt, die Parzelle 576/1-2 11.51.04 aus samt dem Haus Britenweg Nr 161. - Errichtete einen Maststall = schoppstall (Platz) für 200 Lamm.

Fischbestand:

- 2 Eber
- 7 Züchtbühner
- 41 Jungschweine
- 29 Mastschweine
- 30 Züchtläufer
- 14 Ferkel

Hirtshof

ca 300 Ferkel 6-8 Wochen angekauft zu Markt in Wolfsberg, im Harz, im Harz, im Kärnten.

Markhof ab 1931-1960

Eisenstein, liess den bestehenden Schweinestall für Mastschweine vergrössern. - Erwarb eine Hummer-Polma A.G. in Frankfurt am Main - Prödelheim Feldbestimmungsanlage: 250 m beidseitige Leitungsleitung Dim. 102 à 6,30 m. 2 Weitstrahlröhren, Type A. Kreisröhren für grosse Wäpfrüchte: 4 einlöpplbare Endverschlüsse. 1 einlöpplbare Boyen 90 Grad. - 1 Hammermühle zur Futterzubereitung für die Mastschweine & Geflügelställe. -

1938/39 im März wurde das Gut Markhof

der Obern-Ländlingsbehörde VI/3 im Ministerium für Landwirtschaft in Wien I. Hohertrüpfengasse 3 Graü N. L. Kreis Gänserndorf, zur Bewirtschaftung, unter kommissarischer Leitung unterstellt:

1. Kommissarischer Leiter: A. Krause Adj. bei für. Rönt, Landwirtschaftsbesitz im Grosse H. Gut.
2. Kommissarischer Leiter Johann Böllmann, Adj. der Landwirtschaft Köhler & Cop. am Gänserndorf betriebl. Gutabtrieb, - Eigentümer Fürst Viktorin Palffy Hegg.
3. 1 Buchhalter Karl Grabinger

Oberste Aufsicht, der Obern-Ländlingsbehörde Ung. Frau Kaszmarhuber Wien I. Hohenstrüpfeng. 3 Das Personal sowie sämtliche Landwirtschaftsgeräte & Viehbestand wurden von Herrn Eisenstein ohne Entschädigung übernommen. -

Vom Herrschaftsrat wurde die gesamte Einrichtung von 17 Zimmern & 7 Heberäume, im Jahre 1938 von dem L. Gen. d. d. S. L. in Zusterseebrunn, mit Gänserndorf mitgeräumt, mit in alle Richtungen verschleudert? Erlös 1.434,- Pfl.

Herr Eisenstein, emigrierte im Herbst 1939 nach Amerika, sein Sohn Ernst in Frau Helene warb Pirmänien. -

Oktober 1963

14)

Marhof ab 1938-1960

1. Im März 1939 wurden auf Befehl der  
Gründerleitung v. d. Vereinigung 240 Männer, zumeist  
 in junge Männer Zionisten zur Erlernung der  
landwirtschaftlichen, im Gartenarbeit einges-  
stellt, - Die Verkostung, Prüfung, musste  
 von der Zionistischen Zentrale Wien I. Kerstäup-  
strasse 5 besucht. - Zum Betrieb mussten im  
pro Person 1/2 l Milch, sonst Arzt beigestellt, -  
 Die Personen, mussten im Herbst 1939 mit  
 dem Anlernschein, für die Landwirtschaft,  
 am Marhof Marhof abgefertigt, mit  
 pro Schiff von Dresden nach Galizien  
entlassen. -

1940/IV.

Für das Gut Marhof von P. Kon. Haus  
Frederik mit der Chypre Herrin Haus Schall  
1. Die Für Spezial in Wien XII. Kobinger 4  
zu je 1/3 auf illegitim verworfen. -  
 Sie haben sich auf, unrechtmäßig den Grund-  
besitz von Marhof, auf gute Beziehungen als L. Kon. Haus in W. G. P.  
angewandt, und haben in 4-5 Grossbanc  
Kredit aufgenommen, im von R. M. 160.000. -  
erstunden. - Personal, Fischbestand, landwirtschaftliche  
Güter, von Präsident für Fernversicherung  
in Wirtschaftsplanung übernommen.

1. Kemal Herr Pittman, i. d. Kaul Büro, ehemalige  
Bestand in Christoph b. Lilliefeld. - (1 Wohn)
2. Kemal Herr Wittinger (1 Wohn)
3. ehemalige Milch b. Wainings, Antoni Löffel  
als Fernhalter 1-?

Sie Wirtschaft würde im Verband  
 der Frau Schall, als Spezial in Wien XII. Kobinger 4  
 haben der rationelle Umsatz der land-  
wirtschaftlichen Produkte ??  
Tragpächter für die Herr A. Kuchner, Spezial in  
Wien I. Fischhof bis 1945

Oktober 1991

1/1

15. Markhof von 1931 - 1960

1. Im Jahre 1943 25. II. wurde mit der Herrschaftsverwaltung des L. Reiches, Reichsfiskus, ein Vertrag zum Einstellen der Herrschafts- als Zweigstelle der Wehrkreis-Post in Jahrszahl XVII. Schlosshof, für die im Plan der Herrschaftsverwaltung, wäher angeführten Objekte mit dem vereinbarten Zustimmungsbescheid von R.M. H. 299.73 abgeschlossen. - Der Sachvertrag wurde im Gründbuch eingetragen. -

Im Jahre 1944 ist im Oberweidener Gebiet, vom Trakten Club für Österreich, im Jahre 1921 aufgestellte, offene Feldschneise 40 x 10 G. durch unverzichtiges Flurteilen des Personals, samt Dreschmaschine und Strohpressen abgebrochen. -

1945/IV. Das gesamte Gut wurde von russischen Truppen besetzt. - Es wurden sämtliche Kühe - bestanden 28 (Stück) System Wartungsabstragen sind für Heisermilch verwendet. - Die Gitter-Abzäunung von der Geflügelzucht ca 3 km wurden von den Russen abgebrochen mit Expedient, sind von den Kleinbauern und Bauern der Gemeinde Ortschaften abgetragen. - Die Wartungsgeräte, Wirtschaftsgeräte ca 200 wurden verloren. - Die gesamte Bezugsverwaltung samt Truppen. - Die Verwaltung von unbekannten Objekten sind von Soldaten, für Verlassenschaft Schmucksachen von den Truppen abgegeben. - Die Truppen bestanden 2 m 8 von dem 24 Wägen bestanden 48 Stück wurden von den Russen wirden für die Heisermilch als Lech verwendet. - Die ganze Feld Bezugsverwaltung wird, wurden von den Truppen im Staat Bestände zum Anbau von ca 1.500 Beutepferden verwendet, wurden den Truppen, von im Truppen verloren. - Das gesamte Personal ist auf 2 alte Männer wurden in den unbekannten Ortschaften Ortschaften bestanden. - Die ganze Bezugsverwaltung der Ortschaft im Truppen bestanden. - Die Stallungen wurden mit ca 500 kg Beutepferden vollgestopft sind gründlich abgebrochen. - Sämtliche 21 Wägen bestanden, sowie 36 Stück bestanden wurden von den russischen Truppen bestanden. Am Salzberg wurden ca 150 kg Beute Wartungsgeräte Kühe eingestellt, sind auf die ehemaligen Oberweidener Damm trügerlich auf die Ortschaft gestanden. -

16.)

Markhof vom 1931 - 1960

1. 1946 / VIII. - 1947 / III

würde das Gut nach teilweiser Abzug der min.  
Gruppen der Pächter, würde von der Fra

"Friedr" Ing. Hans Fritsch, in Jahr 1946 in Stimme  
Schuld in bestimmter Weise weitergeführt. -

Leitet Beschluss der Pächterstellungs-Kommission  
des Landesgericht f. 2. P. S. 26. VII. 1946 O. G. Bl.

§ 24 Bündenges. v. 6. 2. 47 O. G. Bl. 54 würde das Gut  
an den rechtmässigen Besitzer Herrn Max Eisenstein,  
mit der Befugnis seiner öffentlichen Verwalter  
zurückgestellt. -

In Anwesenheit des Herrn Max Eisenstein, welcher sich  
in Dingelmaier New York St. S. A. aufhielt,  
würde am 4. I. 47 Herr Rechtsanw. L. Rindhorn Hayden  
Wien I. Stüberung 14 als öffentlicher Verwalter, vom  
Bundesministerium für Vermögenssicherung und  
Wirtschaftsplanung, für das Gut bestellt. -  
Stellvertreter für L. R. Hayden, Carl Fehring für die  
technische, mit administrative Leitung verantwortlich. -

1947 / III. - 31. XII. 47

würde die Wirtschaft mit einigen Objekten an  
Herrn Abram Klein, Deutscher, für die Armen  
seiner Fabrik vorläufig zugewandt. -

nachfolgend angegeführtes Fischbestand  
würde von der Fra Ing. H. Fritsch u Cap übernommen:

3 Halbverhänger und Zügel abson xx

2 Kühe 5 j u 15 j (5 j trächtig)

1 Kalb unter 1 j.

1 u 6 j Stute u 9 j "Rind"

xx Die Obere Wälder, wegen der schlechten  
filtrierung zum Lächeln Klein sche abgegeben,  
wenn Wirtschaft von Frau Fragl übernommen  
und dem Verwalter Schwarzbrenn abgeliefert ?  
gegen geringen Erlös ?

17.)

Markhof von 1947 - 1960

Am 1. I. 48. wurde das Gut von Herrn  
1948 Richard Ueberbacher fleischwirts, Selchurmünster  
in Salien XVII. Kreisgasse 52/I bis 31. X. 49  
verpachtet, bis 31. X. 49 verpachtet. -  
Hägen der Bürau Lachtbauer, stellte  
Herr Ueberbacher von 2 Kühe für Le-  
spähterwerke sie. - Hägen Verbesserung der  
brachen Heidefläshen stellte er noch 50 Schafe,  
mit zur Wollgewinnung sie. - Die Acker  
wurden mit 2 1/2 mit Weizen, Progen, Maïs  
1/3 Haackfrucht, bebaut. -

Am 2. VII. 48 wurde die Öffentliche Ver-  
waltung von Herrn Herr Eisenstein persönlich  
übertragen. -

1949  
Am 1. XI. 49 wurde das Gut von Herrn  
Walter Weithofer Textilfabrikant, Salien XIII,  
Königberggasse 54 auf die Jahre von  
8 Jahren verpachtet. - Er stellte vorläufig  
15 Kühe, später ca 50 Kühe best ein stell viel  
sie. - Er hatte noch sehr viel Trakt, mit  
in der Gärtnerei sehr viel Glashaus in Feldgärten  
sow. - Außerdem sämtliche Feldfrüchte. - Mit  
6 Bäuerliche Gärtnereien Vertrag, auf ein-  
bestimmte Zeit, mit Verpflichtung sich 40.000 SEK  
Tomatenpflanzung auszuführen, mit bit zur  
Ernte mit betreiben. -

1950 Die Tragt wurde von Herrn Eisenstein, von Herrn  
Generaldirektor der Schweizerbank, Salien I,  
sowie Diakon Herrn Schönwieshof, Leitungsdirektor  
von Salien, Kocher mit Herrn Generaldirektor der  
Schweizerbank, mit Kamill Preußner verpachtet. -

1951/53 Als Süßgärten, Anten der Tragt erhalten  
" Damere Stadt " mit dem Stz " Gravensfürstin "  
I. Schwarzenbergstrasse, später " Steindl Keller " Stm I,  
Steindlgasse, ca 40 Dünger, auf. -

10



19.)

Markhof von 1947 - 1960

1958 Im Frühjahr 1958, wurde vom Herrn Eisenstein, an Herrn Franz Steiner Präsident des Grossgrundbesitzers 2000-Joch in Gattendorf Bürgenland, die Generalvollmacht zur Bewirtschaftung des Gutes Markhof auf 3 Jahre, Günterlich über-tragen. - Er liess an sämtlichen Parzellen die wichtigsten Reparaturen vornehmen, die Feldwegstrassenanlage installieren. - Die vom Weithof zerstörten Glaswände, wurden mit Glas einbauen, und die Hauptflur reparieren. Den Winterstall streichen mit Calcit. - Er bewirtschaftete Gattendorf, und Markhof, gleichgerichtet mit dem Personal von Gattendorf in Markhof, sowie mit 6 Traktoren, 3 Selbstfahrl. Mähwrescher und sämtliche land-wirtschaftlichen Geräte. - Er stellte ca 700 Stück Düngesäcke ein. - Er installierte eine elektrisch betriebene selbsttätige Futtermisch-anlage zur Zubereitung, des Hühnerfutters für die Schweinemast. -

Am 20. I. 1961 wurde vom Herrn Franz Steiner, an Herrn Baron Hubert von Pönggert, die Objekte Parzellen 113/I-VIII, sammt Gärten, zum Einstellen im Arbeits- oder Tiergarten auf unbestimmte Zeit verpachtet. -

1965

Im Jahre 1965 wurden die Parzellen Parzellen 374, 375/1, 375/2, 376/1 unter 376/2 Haus 161 377 unter 378/1 unter 378/2 Haus 379/2 Baum. 379/1-15, 379/14 Genüß. Schänfeld: 342 Wald, 341 unter von Herrn Franz Steiner, an die H. Gattendorf Parzellenkommission besess abgetreten. - Verkaufspreis unbekannt ??



21 Markhof v. 1947 - 1960

1. 1966

Der quere Kumpel, Acker, Feldwiesen,  
im Auenbrasse von Nr 126.95.02 in der  
Gemeinde Schönfeld, mit Nr 19.19.83 in  
der Gemeinde Marburg Gesamt Nr 146.14.85  
mit in Objekte Gemeinde Schönfeld Fls. Nr.  
49, 50, 51, 52, 53, 56, 57, 57a, 64, 66, 75, Eiswäns  
samt Februgschäden, Windmühlenturm, im Reservuar  
für 33.000 l Inhalt, 2 gemauerte Brunnen 3 m  $\phi$   
1<sup>te</sup> 50 m tief gebohrt mit Filterrohr 25 1/4 m tief,  
gekoppelt, 11 m tiefer betonierter Schacht 5 x 8 m  $\phi$   
für 2 grosse Windmühlkessel (38 PS  $\phi$ lin Motor,  
mit 4-stufige Turbo-Kugel Pumpe 1.600 l "Leistungs-  
pumpe, mit 2-stufige Pumpe) wurden nach dem  
Anschluss im Jahre 1945 verschleppat?? der Schöpfwerk  
Hals. Gemeinde Marburg Fl. Nr. 316 samt Stallungen  
3 Glaswäns, mit Verbindungswand, wurde im Jahre  
1966 von Herrn Frau Steiner Gutbesitzer, von  
seinem Adoptivsohn?? Herrn Josef  
Braunstein als Schenkung, mit Eintrag  
für diese Filhe von Attorse abgetreten. -  
Herr Braunstein, lies nachfolgend, ange-  
führte Objekte gänzlich, Fls. Schönfeld No 49, 51,  
56, 66 durch Abbruchfirma und Grundstücke in  
der Umgebung abtragen. - Fls. Nr 57 Erntebaus  
bis auf das Dachstuhl. - Den Brunnen mit  
Reservuar, mit Schwimmbassin 10 x 40 m, Gemeinde  
Marburg Fls. Nr 316 die muss geputzt Schwimmb-  
stallungen von den drei Glaswäns Mitteltrakt,  
Verbindungswand Abbau, sämtliche ca 200 Stk  
Abstrüme mitgerät. - Der ehemalige Wirt-  
schaftshof, samt angebauten Stallungen ist  
durch den Verfall präpariert.

22.) Oberweiden

Die Stallungen in Fohrbau's wurden  
Recessen. überliefert, und später von Herrn Baron  
Max Springer gekauft, - Dieser verkaufte die  
Objekte an Baron Alfons Rothschild, -  
Barthe Recco, trainierte in Oberweiden die  
Pommersche von 1914 - 1917, an Herrn Baron Max  
Springer, und später die Grade von Herrn Baron  
Alfons Rothschild, mit Herrn Karl Genschke,  
Trainer waren in Oberweiden!

- Barthe Recco j. bei A. Rothschild - Max Springer
- Goodway Tobey - " - " -
- Erache Johann Trainer Leichtathletik mit Tobey Club
- Georg Gregor - " - vom 29. I. 1919 - 1. VII. 1922 abgeschlossen.
- Frank Gesa Tobey in Trainer
- Hosp Trainer
- Sleptsky Johann - " -

Starbhof

Trainer:

- Herbert Georg von 1912
- Recco Alexander 1914
- De Kennel Leutnant Klein (Killa) für versündete  
fruchtbarkeiten, auf Kosten von Herrn Kilber Mariner  
Pitter von Starbhof 1914 - 1918
- Baron Paul v. Anthoine Trainer in Bestüt von  
1919 - 1945  
in Starbhof, Züchtungsstall v. 1938 - 1940
- Recco - Pommersche o. Training, -

A